

## Denkmalanlage Schloss Halbturn

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Bgld.	Neusiedl an See	Halbturn	Halbturn (32009)	UTM 33 647581,36 5304259,79



Das nach Plänen von Lucas von Hildebrandt für Graf Raimund Harrach errichtete Schloss liegt nördlich des Dorfes in einem weitläufigen Park mit altem Baumbestand. Der um eine Hauptachse streng symmetrisch gruppierte Baukomplex besteht aus insgesamt drei hinter einander gereihten Höfen. Der südliche Ehrenhof wird von dem quer zur Hauptachse angeordneten repräsentativ gestalteten Hauptgebäude und den beiden diesen Hofraum seitlich begrenzenden Stöckeln, dem Knappenstock und dem Küchentrakt gebildet. Die beiden nördlich anschließenden Höfe werden von Wirtschaftstrakten umschlossen.

Das Schloss wurde von 1720 bis zu seinem Tod von Kaiser Karl VI. als Jagdschloss genützt, ab 1765 war es im Besitz der Erzherzogin Christine und ihres Gatten Herzog Albert von Sachsen-Teschen. Anlässlich der Vermählung des Paares schuf Franz Anton Maulbertsch am Deckenspiegel des hofseitigen Vestibüls das Fresko „Allegorie der Zeit und des Lichtes“. Das in Privatbesitz befindliche Schloss wird heute für Ausstellungen und Veranstaltungen genützt.